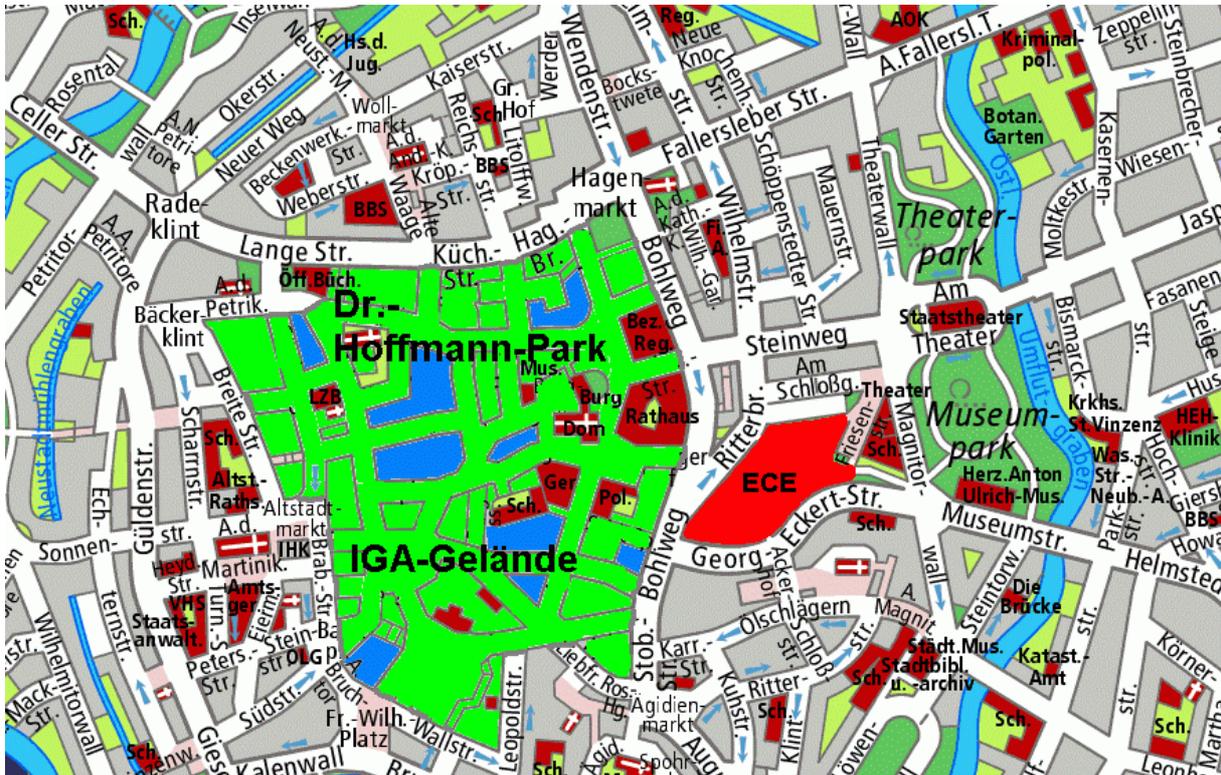


Braunschweig blüht auf

Bewerbung zur IGA 2013

Renaturierung einer historischen Innenstadt



In weiser Voraussicht auf die Ausrichtung der Kulturhauptstadt 2010 ist das Stadtbild der Stadt Braunschweig einschneidend und nachhaltig umgestaltet worden:

Auf dem Gelände des ehem. Schlossparks ist mit großzügiger Hilfe des ECE-Konzerns eine imposante Shopping-Mall entstanden. Durch die so geschaffenen neuen großzügigen Verkaufsflächen ist es gelungen, die gewachsene Innenstadt von überflüssigen Geschäften zu befreien. Die ohnehin dort schon vorhandenen Leerstände haben auf die verbliebenen Innenstadtkunden sehr abschreckend gewirkt, so dass die ungenutzten Gebäude abgerissen werden konnten. Zur IGA 2013 wird diese Kernzone der Innenstadt bis auf wenige historische Bauwerke vollständig renaturiert sein. Diese Meisterleistung übertrifft bei weitem das Wirken der alliierten Streitkräfte und stellt auch die Renaturierungsversuche von Industrie- und Militärbrachen in den neuen Bundesländern in den Schatten.

Der so neu entstandene Park steht damit als hervorragend geeignetes Gelände für die internationale Gartenbauausstellung 2013 bereit und wird zu Ehren des Braunschweiger Oberbürgermeisters, der 2003 durch seine eigene Stimme Mehrheit mutig und gegen alle Widerstände diese großartige Umgestaltungsmaßnahme erkämpft hat, „Dr.-Hoffmann-Park“ heißen.

Dieser weltweit einzigartige Geniestreich wird rege Touristenströme in die Stadt Heinrichs des Löwen lenken und der Region Reichtum und Wohlstand bringen. Daher:

IGA 2013 in Braunschweig!